

# **Pädagogisches Konzept der Ganztagsangebote der Nikolaischule 2018/2019**

## **Sozialraumanalyse:**

Wir sind eine Grundschule, die seit vielen Jahren daran arbeitet, ca. 250 Kinder mit den unterschiedlichsten Talenten zu fördern. Dafür stehen 16 Lehrerinnen und Lehrer zur Verfügung. Wir sehen uns als Schule mit musischem, sprachlichem und sportlichem Profil.

Eine besondere Herausforderung ist für uns weiterhin die sehr schwierige Turnhallensituation, da unsere Turnhalle „Am Hirschwinkel“ seit Sommer 2010 durch Hochwasserschäden nicht mehr nutzbar ist. Wir nutzen derzeit weiter entfernt liegende Hallen und den Bewegungsraum unserer Schule.

12 Klassen werden in ihren Klassenräumen, welche jeweils mit einer Medienecke mit Internetanschluss ausgestattet sind, unterrichtet. Der Unterricht in Kunst, Werken, Musik, Ethik, Englisch, Religion und Polnisch wird in Fachräumen erteilt.

Ein Medienraum mit 25 internetfähigen Computern steht den Schülern ebenfalls zur Verfügung. Fünf Klassenzimmer verfügen über eine interaktive Tafel.

Unweit der Schule liegt unser in der Vegetationszeit von allen Klassen rege genutzter Schulgarten.

Schüler, welche nach dem Unterricht Mittag essen möchten können dies in unserem Schulgebäude einnehmen. Kinder aus unseren unmittelbar angrenzenden Horten essen ebenfalls in unserem Haus.

Seit 1993 unterhält unsere Schule partnerschaftliche Kontakte zur Blücher – GS in Wiesbaden. Ein regelmäßiger, jährlicher Schüleraustausch findet auf beiden Seiten statt.

Seit 2005/2006 unterhält unsere Schule ebenfalls auch partnerschaftliche Kontakte zur Szkoła Podstawowa Nr. 3 in Zgorzelec.

Eine ständige Herausforderung ist für uns die Einrichtung von zwei Vorbereitungsklassen. Inzwischen lernen darin rund 34 Schüler unterschiedlicher Altersklassen und Herkunftsländer. Sie sind gut im GTA-Alltag integriert und haben die Möglichkeit, an den Angeboten teilzunehmen.

## **Beförderung der Schüler**

Mit Schulbus oder Linienbus fahren täglich etwa 25 Schüler unserer Schule in die umliegenden Gemeinden.

## **Zusammenarbeit Schule – Hort**

Die Zusammenarbeit Schule – Hort gestaltet sich etwas schwierig, da unserer Schule 6 verschiedene Horte in freier Trägerschaft angehören.

Zwei Horte sind unmittelbar angrenzende Nachbarn der Schule. Vier Horte bedürfen eines Fußmarsches von ca. 15 – 20 Minuten. Ca. 2/3 unserer Schüler besuchen eine Horteinrichtung.

Mit 5 von den 6 Kindertagesstätten wurden allgemeine Kooperationsverträge abgeschlossen.

1 Hort, welcher zahlenmäßig sehr viele Schulkinder von uns betreut, ist bereit uns beim GTA-Projekt durch eigene hausinterne Angebote zu unterstützen.

Es ist die Kindertageseinrichtung in freier Trägerschaften der AWO mit dem Hort Altstadtstrolche. Es besteht für die „Altstadtstrolche“ die Möglichkeit Räume und Einrichtungen unserer Schule für die Nachmittagsangebote zu nutzen, so z.B. den Werkraum, ein Hausaufgabenzimmer, die Bibliothek und den Schulhof.

## **Ziele für Antragszeitraum:**

Der Ausbau der Ganztagsangebote dient dem Ziel, allen Schülern der Nikolaischule eine ganzheitliche Bildung zu ermöglichen. Das bedeutet ein Lernen mit Kopf, Herz, Hand und Fuß. Die Schule als wichtiger Lebensraum der Kinder soll ihnen – unabhängig von ihrer sozialen Herkunft – vielfältige Lern- und Entwicklungschancen bieten, sie können miteinander lernen, spielen und forschen.

## **Bezug zum Schulprogramm:**

### **Das Leitbild unserer Schule:**

„Die Lust am Lernen wächst mit dem Erfolg“

### **Leitziele unseres Schulprogramms:**

*Jedes Kind darf sich entsprechend seinem Talent und der Neugier des sich Ausprobierens besonders auf den musischen, sportlichen und sprachlichen Gebieten entfalten und seine Stärken austesten.*

Die Ganztagsangebote unterstützen die Umsetzung unseres Schulprogramms. Differenziertes Fordern und Fördern, schülerzentriertes, kindorientiertes Lernen und die Entwicklung individueller Interessen sowie Neigungen stehen im Mittelpunkt.

Die Förderung intellektueller Gaben, musisch, sportlich und sprachlich, findet in den Angeboten ihren Niederschlag.

Die Nikolaischule möchte sich öffnen und ein Schulhaus der Begegnung für Schüler, Eltern, Lehrer, Erzieher und Partner aus der Region sowie unserer unmittelbaren Partnerstadt Zgorzelec werden.

### **Begründung der Schwerpunktsetzung:**

Durch vielfältige leistungsdifferenzierte und unterrichtsergänzende Angebote wollen wir die Ziele unseres Schulprogramms erfüllen helfen. Begabungen sollen gefördert und Lernschwierigkeiten sowie soziale Benachteiligungen verringert werden.

Schülerorientiert und bedarfsgerecht werden im freizeitpädagogischen Bereich AG`s sowie vielfältige sportliche und musikalische Kurse angeboten.

## **Organisationsform**

Um der Zielstellung für uns und dem Votum der Lehrer und Eltern zu entsprechen wählen wir die offene Organisationsform der GTA. Viele unserer Kinder sind Buskinder bzw. besuchen verschiedene Horte der Stadt.

### **Mindestanforderungen der Kultusministerkonferenz (KMK)**

- Ganztagschulen sind demnach Schulen, bei denen an mindestens drei Tagen in der Woche ein ganztägiges Angebot für die Schülerinnen und Schüler bereitgestellt wird, das täglich mindestens sieben Zeitstunden umfasst,
- an allen Tagen des Ganztagsbetriebs den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern ein Mittagessen bereit gestellt wird,
- die nachmittäglichen Angebote unter der Aufsicht und Verantwortung der Schulleitung organisiert, in enger Kooperation mit der Schulleitung durchgeführt werden und in einem konzeptionellen Zusammenhang mit dem vormittäglichen Unterricht stehen.

## Folgende Kriterien werden erfüllt:

- An fünf Tagen der Woche wird ein Angebot bereitgestellt, das täglich mindestens sieben Zeitstunden umfasst.
- Durch die Rhythmisierung des Tagesablaufs ist es sichergestellt, dass jeder Schüler an mindestens einem Angebot teilnimmt.
- Ein Teil der Schüler und deren Personensorgeberechtigten erklären verbindlich die Teilnahme an den GTA für ein Schuljahr.
- An allen Schultagen steht ein warmes Mittagessen bereit. Das Essen wird im Speiseraum der Nikolaischule eingenommen.
- Bei der offenen Form gelingt der Einstieg der 1. Klassen in GTA mit bereits bestehenden Angeboten besser und hat sich bewährt.

## Rhythmisierung

**Innere Rhythmisierung:** sinnvoller Methodenwechsel im Unterrichtsverlauf, z.B. Frontalunterricht, Werkstattarbeit, Partner- und Gruppenarbeit, ...

## **Äußere Rhythmisierung:**

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:40 - 9:25	1. Unterrichtsblock inklusive 15 min individuelle Frühstückspause				
9:25 - 9:50	Hofpause	Hofpause	Hofpause	Hofpause	Hofpause
9:50 - 11:30	2. Unterrichtsblock inklusive 10 min individuelle Pause				
11:30 - 11:40	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
11:40 - 12:25	5. Stunde / Angebot Klassen 1				
12:25 - 12:45	Bewegungspause / Schulbibliothek / Clubraum				
12:45 - 13:30	6. Stunde / Angebot				
13:45 - 14:45/15:15	Angebot	Angebot	Angebote Horte	Angebot	Angebot

- Bewegungspause:**
- Mittagessen für alle Kinder, die 6./7. Stunde noch Unterricht oder ein Angebot haben
  - alle anderen Kinder gehen in die Bewegungspause und nach ihrem Unterricht oder nach dem ersten Angebot essen
  - 5. und 6. Stunde werden auch als 3. Block bis 13:10 Uhr unterrichtet mit anschließender Mittagesseneinnahme und Bewegungspause
  - Sport- und Spielgeräte werden bereitgestellt